

Immer öfter: Verbundweit im Bus bargeldlos Ticket kaufen

Sukzessive Umrüstung aller Regionalbusse im Verkehrsverbund Oberelbe

Die Regionalbusse im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) erhalten neue Bordgeräte. Großer Vorteil für die Fahrgäste: Damit können sie zukünftig ihre Tickets bei den Fahrerinnen und Fahrern auch bargeldlos erwerben.

In das Projekt eingebunden sind über 1.000 Busse der Regionalbus Oberlausitz, vom Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda, der Verkehrsgesellschaft Meißen sowie der Unternehmen, die in deren Auftrag unterwegs sind. Inzwischen verfügen bereits rund 200 Fahrzeuge über die entsprechende Technik. Für die Fahrgäste wird ein Hinweis zu den Bezahlungsmöglichkeiten direkt im Zustiegsbereich angebracht. Im Gebiet des benachbarten Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), der ebenfalls in das Projekt eingebunden ist, wurde die Umrüstung beim Omnibusverkehr Oberlausitz bereits erfolgreich abgeschlossen, beim Omnibusbetrieb S. Wilhelm ist sie angelaufen.

„Die Fahrgäste können mit allen in Europa üblichen Debit- und Kreditkarten zahlen“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Dies umfasst Girocard, Visa, Mastercard, V-PAY/Maestro und zwar sowohl „klassisch gesteckt“ als auch kontaktlos und per Wallet mittels Apple, Samsung oder Google Pay.“ Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, die als Finanzdienstleister die Abwicklung im Hintergrund übernimmt, sowie mit den beteiligten Verkehrsunternehmen. „Für unsere Fahrgäste vereinfachen wir den Ticketkauf und bieten mehr Möglichkeiten an“, betont Uwe Thiele, Geschäftsführer des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. „Durch den Ticketkauf per Karte reduzieren wir zudem die Menge an Bargeld beim Fahrpersonal und erhöhen so dessen Sicherheit.“

Die vollständige Umrüstung soll nach derzeitigem Stand bis Frühjahr 2026 abgeschlossen sein. Der bargeldlose Verkauf in den Regionalbussen ist eine weitere Option für den einfachen Ticketerwerb. Darüber hinaus sind Tickets für Fahrten im VVO verbundweit in mehr als 50 Servicestellen und Agenturen, an rund 200 Automaten, in allen Straßenbahnen und Bussen der DVB AG, und in den Apps VVO mobil und DVB mobil, DB Navigator, FAIRTIQ, moovme und HandyTicket Deutschland erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.x.com/vvo_presse